

**PAULUS  
AKADEMIE**  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

**PAULUS  
AKADEMIE**  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

*dilly do*



**WISSENSCHAFT AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

## **DIE DIGITALE VERWANDLUNG DER DEMOKRATIE**

*BIG DATA, SOCIAL MEDIA UND IHR  
EINFLUSS AUF WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN*

**Mittwoch, 10. April 2024, 12.30 bis 13.30 Uhr**  
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

# Die digitale Verwandlung der Demokratie

Zürich, April 2024  
@SylkeGruhnwald

Wir erzählen nicht nur für uns selbst.

Wir erzählen immer auch für die, die vor uns waren und die es selbst nicht mehr können. Wir erzählen, um an sie zu erinnern, wir erzählen, um anders an sie zu erinnern als die, die sie geleugnet und getötet haben, sie erinnert sehen wollen: als menschliche Wesen.

Wir erzählen immer auch für die, die nach uns kommen und die sich fragen, wie geschehen konnte, was geschehen sein wird. Wir erzählen, um ihre noch ungestellten Fragen zu beantworten, was wir versucht haben, worin wir gescheitert sind, wer wir hofften zu sein.

Als Erzählende muss man uns beim Wort nehmen können. Das ist anspruchsvoller und belastender, als es klingt.

Als Erzählende müssen wir Rechenschaft ablegen. Nicht nur über das, was wir schreiben, sondern auch über uns selbst. Wer wir selber sind, was wir als wahr begreifen bereit sind, wie wir selbst in die Gewaltformationen und Klimakrisen verwoben sind, warum uns das Sprechen und Schreiben nicht immer leichtfällt - all das will bedacht und miterzählt werden.

Carolin Emcke: Was wahr ist. Über Gewalt und Klima.

**All Things Data**

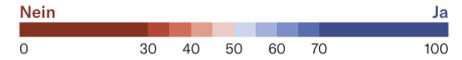
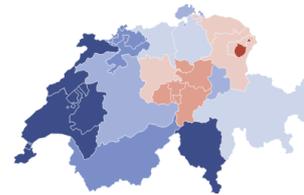
Abstimmungssonntage bei der NZZ:

## Eidgenössische Vorlagen

☝ Initiative 13. AHV-Rente

**58,2%** Volk  
Ja **15** Stände  
Ja

**JA**



26/26 Kantone ausgezählt  
letztes Update am 3.3.2024

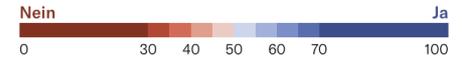
[Kantonsresultate einblenden](#)

NZZ / nth.

☝ Renteninitiative

**74,7%** Volk  
Nein **0** Stände  
Ja

**NEIN**



26/26 Kantone ausgezählt  
letztes Update am 3.3.2024

[Kantonsresultate einblenden](#)

NZZ / nth.

# Recherchen zum Lobbyismus in Bundesbern, “Follow the Money”:

## In der Wandelhalle

Mit der Filterfunktion lassen sich einzelne Aspekte des Netzwerks der Zutrittsberechtigten untersuchen. Besonders interessante Beispiele haben wir bereits unter «Netzwerkbeispiel auswählen» für Sie vorbereitet.

Albert Rösti ✕ ▼

Funktion auswählen ▼

Netzwerkbeispiel auswählen ▼

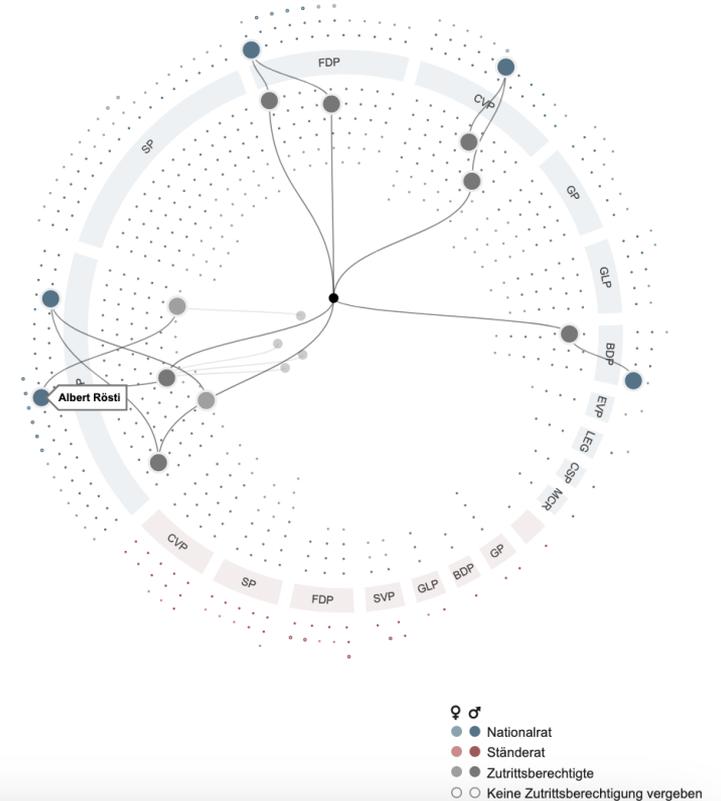
Anzahl deklarierte Funktionen (2. Spalte)  
Tatsächliche Interessenbindungen (3. Spalte)

Alle	409	572
Persönliche Mitarbeiter	58	–
Gast	48	–
Politisches (Parteien, Kantone)	34	34
Wirtschaftsdachverbände	31	37
Consulting & PR	30	54
Umwelt	26	35
Hilfswerke, Nonprofit, Soziales	24	35
Gewerkschaften	21	22
Gesundheit, Pflege, Pharma	21	34
Landwirtschaft	20	23
Verkehr & Logistik	16	24
Bauwirtschaft & Immobilien	15	43
Industrie & Energie	12	37
Kultur, Medien, Telekommunikation	12	32
Anderes	11	30
Versicherungen	8	25
Finanzen	6	19
Detailhandel & Gastronomie	6	13
Sport & Tourismus	5	20
Bildung & Forschung	4	28
Altersvorsorge	1	27

POLITIKER  
**Albert Rösti**  
SVP, BE, NR

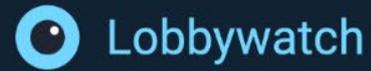
ZUTRITT  
**Peter Gfeller**  
Schweizer Milchproduzenten  
(SMP)

ZUTRITT  
**Beatrix Besio**  
Persönliche Mitarbeiterin



Auch aus der Recherche entsteht der Verein Lobbywatch:

Français



Gut zu wissen, wer Politik macht

Personen, Organisationen, Lobbygruppen

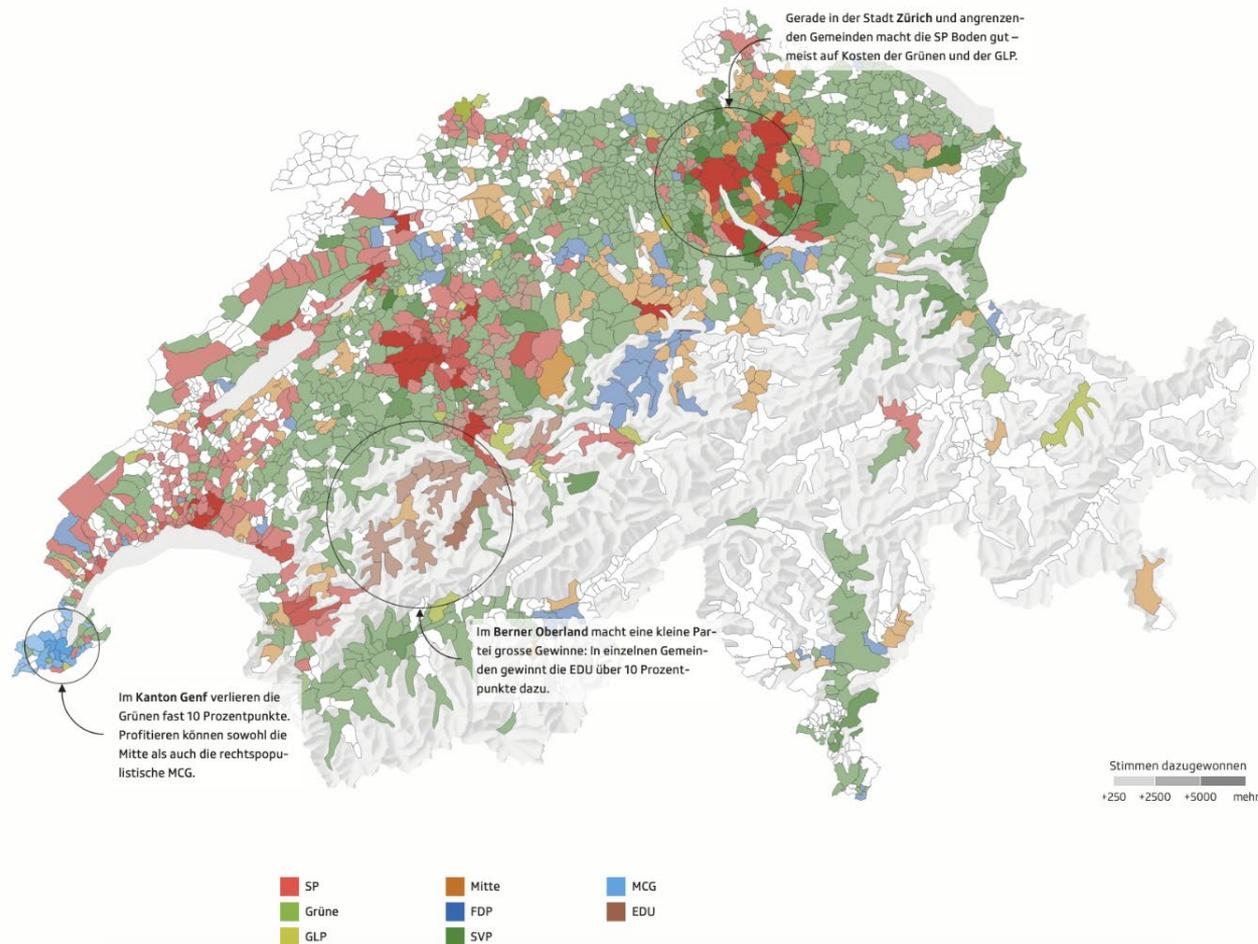


[Parlamentarier:in](#)

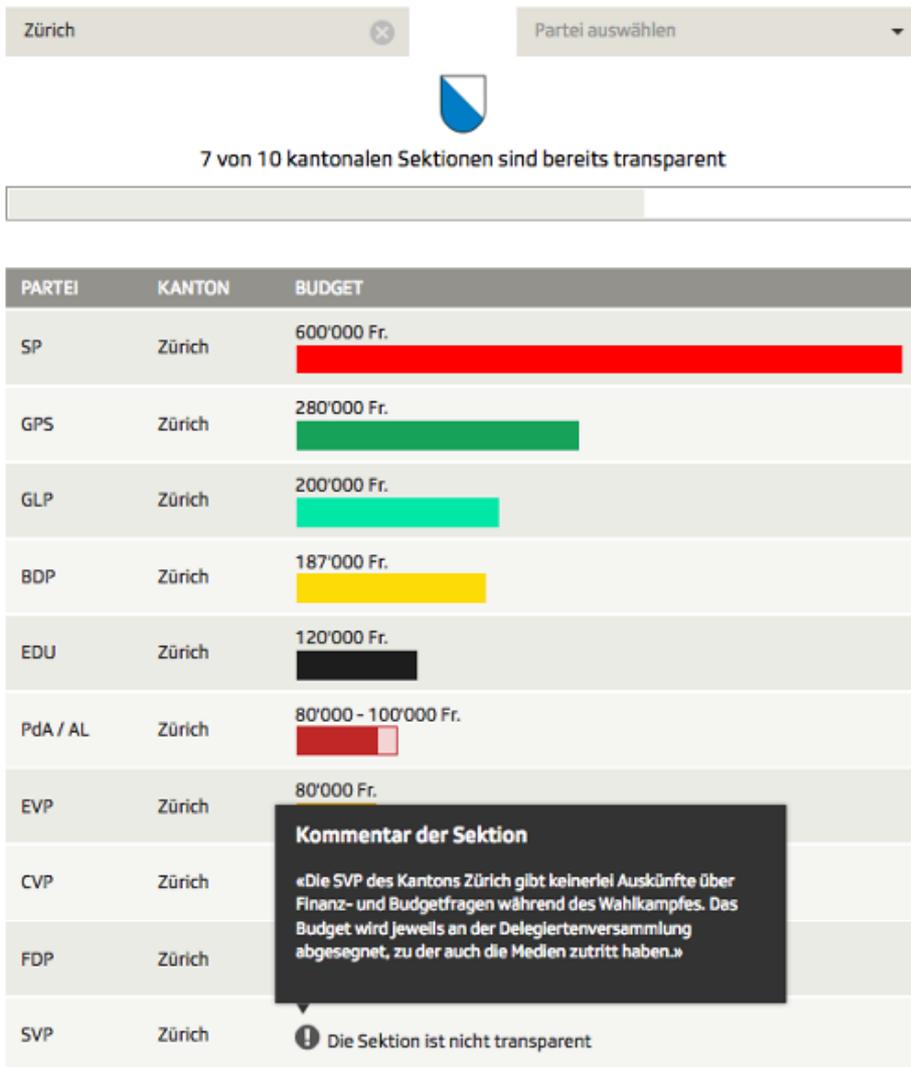
[Zutrittsberechtigte](#)

[Lobbygruppen](#)

## Wahlsonntage beim SRF:



Recherchen zu Wahlkampfbudgets 2014,  
“Follow the Money“:



# Das klassische Wahlplakat hat bald ausgedient

Der Wahlkampf für den National- und Ständerat kommt auf Touren. Kandidierende lächeln von Plakaten herab, erscheinen im Internet und zieren Zeitungsseiten. Eine Auswertung des Teams von SRF Data zeigt, dass klassische Wahlwerbung auf Plakaten und Inseraten weniger gefragt ist als vor vier Jahren. Die Parteien erfinden den Wahlkampf neu.

Sarah Nowotny

15.09.2015, 18:00 Uhr

**Enter Social Networks**

Den Gegner verwirren. Sein Land destabilisieren. Eine Gesellschaft spalten.

Seit Menschen Kriege führen, spielt Propaganda eine Rolle darin. Bereits vor bald einem halben Jahrtausend, im niederländischen Unabhängigkeitskampf, wurden Medien mit Falschmeldungen im grossen Stil gedruckt und vertrieben: Pamphlete, die beiderseits von echten, aber auch von übertriebenen und erfundenen Gräueltaten des Gegners berichteten.

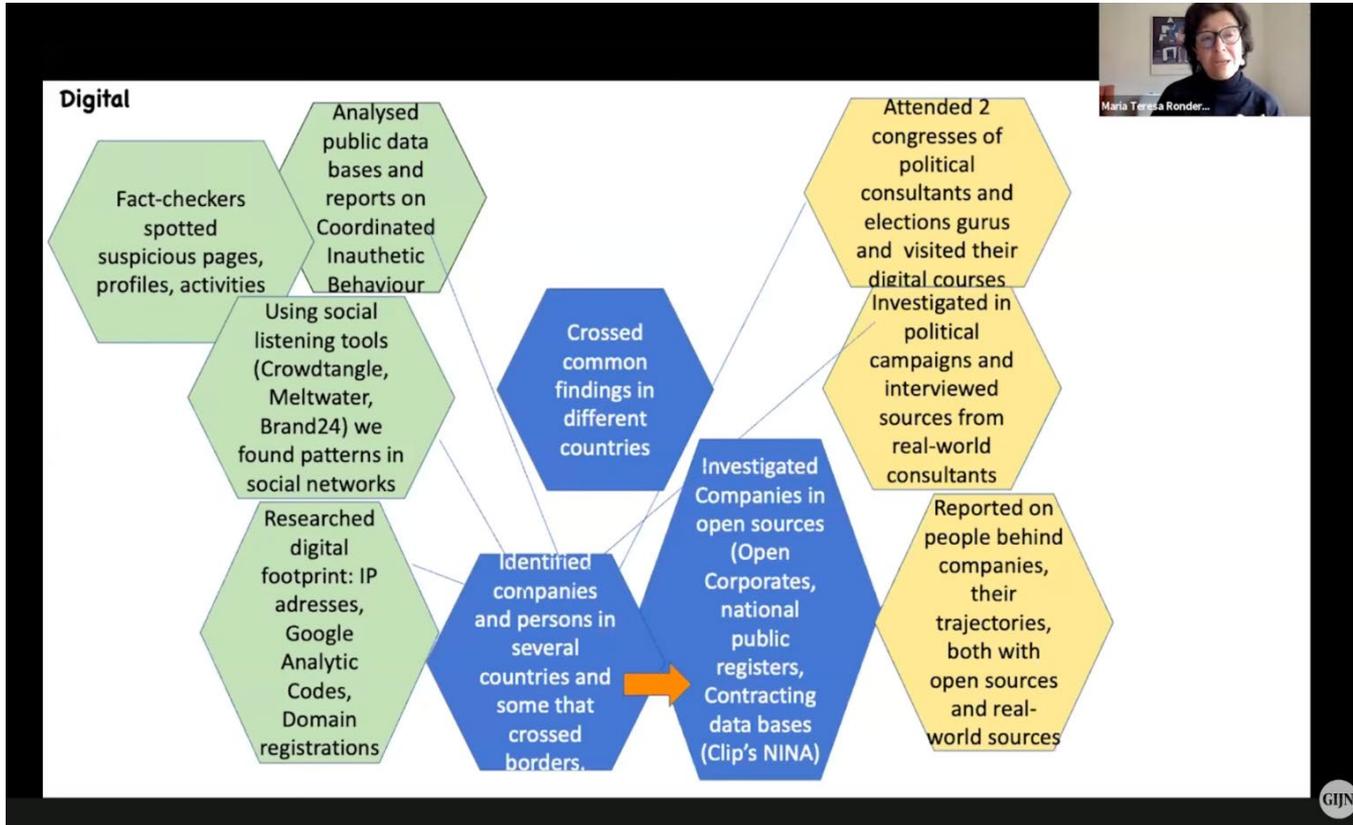
Die Taktik blieb über Jahrhunderte erfolgreich. «Fakten haben uns bei der Desinformationsarbeit nie gestört», schreiben Günter Bohnsack und Herbert Brehmer, zwei ehemalige Mitarbeiter der Stasi, in ihrem Buch «Auftrag: Irreführung. Wie die Stasi Politik im Westen machte». «Jede Konstruktion war gerechtfertigt, wenn sie nur die DDR entlastete.»

Doch etwas hat sich verändert. Früher, im Kalten Krieg, mussten Journalisten bestochen, Diplomaten gelinkt, Parteifunktionäre umgedreht, Aktivisten in Gang gesetzt werden. Nun sind es Twitter und Facebook, Youtube und Instagram, über die Falschmeldungen verbreitet und Desinformationskampagnen lanciert werden. Günstig und ohne grossen Aufwand.

Die Masche hat sich nicht verändert, wohl aber die Mittel. Technologie macht es möglich, mit einigen hundert Twitter-Accounts einen Shitstorm zu produzieren, der Millionen Menschen erreicht. Die Pamphlete des 21. Jahrhunderts verbreiten sich epidemisch – und verschleiern dabei ihre Herkunft und die wahren Absichten ihrer Kreateure.

Republik: «Das macht mir Angst». Zwietracht säen, Debatten polarisieren, Wahlen beeinflussen:  
Die bekannteste russische Trollfabrik nutzt dafür masslich spanische Software, die eigentlich Desinformation bekämpfen sollte. Jetzt redet erstmals ihr Erfinder.

# Digital Private Mercenaries, “Follow the Money“:





**Enter AI**

## Die Macht der Bilder





**IMMOBILIEN**  
Die Verkäufer  
müssen zittern

**OLYMPIA IN EXTREM**  
Wo alle  
dopen dürfen

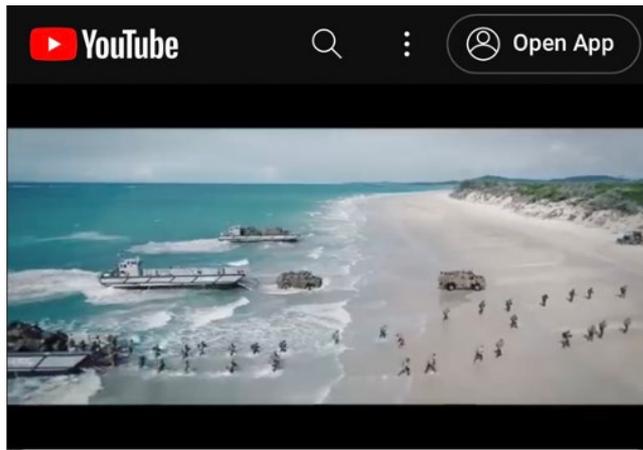
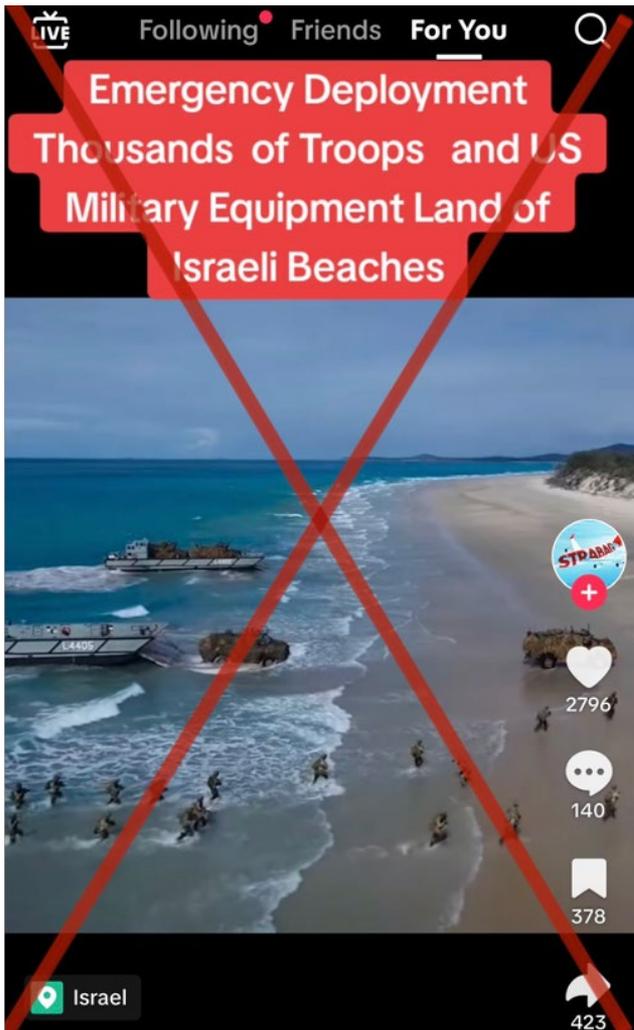
**TARANTINO**  
Die neue Karriere des  
Hollywoodstars



## Das Ende der Wahrheit

Politik, Liebe, Musik: Wie uns  
**künstliche Intelligenz**  
täuschen kann





**Description** ✕

**Australian Troops Conduct Beach Landing During Talisman Saber Joint Military Exercises**

AirSource Military

<b>35K</b> Likes	<b>10,806,948</b> Views	<b>2017</b> 14 Jul
---------------------	----------------------------	-----------------------

The land battle phase of Exercise Talisman Saber 2017 was launched on July 13, 2017, with the largest amphibious landing Australian troops had been involved in since the Second World War with troops

Shayan Sardarizadeh reposted

**Olga Robinson** @O\_RobInson · 20h  
This TikTok with 150,000 views doesn't show "thousands" of US troops landing in Israel.

It's old footage of a joint US-Australian exercise from 2017.

**Description** ✕

Australian Troops Conduct Beach Landing During Talisman Saber Joint Military Exercises

AirSource Military

<b>35K</b> Likes	<b>10,806,948</b> Views	<b>2017</b> 14 Jul
---------------------	----------------------------	-----------------------

3 110 315 17K

Die BBC schreibt über das Experiment vom “Center for Countering Digital Hate”:

This false photo was generated with Microsoft's Image Creator using the following prompt: “A black and white security camera photo showing a covered individual tampering with a US ballot box.”



ARTIFICIAL INTELLIGENCE

## AI language models are rife with different political biases

New research explains you'll get more right- or left-wing answers, depending on which AI model you ask.

By **Melissa Heikkilä**

August 7, 2023

That's because AI language models contain different political biases, according to new research from the University of Washington, Carnegie Mellon University, and Xi'an Jiaotong University. Researchers conducted tests on 14 large language models and found that OpenAI's ChatGPT and GPT-4 were the most left-wing libertarian, while Meta's LLaMA was the most right-wing authoritarian.



**KI aus Deutschland**

# **Sprachmodell von Aleph Alpha liefert Hitler-Lob und Rassismus**

Aleph Alpha aus Baden-Württemberg will OpenAI Konkurrenz machen. 500 Millionen Euro Investitionen hat es kürzlich eingesammelt, unter anderem von SAP. Das Problem: Das Sprachmodell der Firma erzeugt menschenverachtende Inhalte. Ein Beitrag zu mehr Transparenz, sagt die Firma.

Inside IT fragt im Herbst 2023: Inwiefern setzt Ihre Partei Künstliche Intelligenz ein?

Mitte-Parteipräsident Gerhard Pfister: Zum jetzigen Zeitpunkt setzt Die Mitte in ihrer Arbeit und den Kampagnen noch keine Künstliche Intelligenz ein.

SP-Nationalrätin Mn Li Marti: Momentan nutzt die SP KI vor allem zur halbautomatisierten Erstellung von Untertiteln für Videos. Eine manuelle Nachbearbeitung ist aber immer nötig. Die SP setzt zudem ChatGPT zur Unterstützung bei der Software-Entwicklung ein, um schneller Quellcodes schreiben zu können.

SVP-Nationalrat Franz Gräter: Im Rahmen der heute üblichen Internetnutzung.

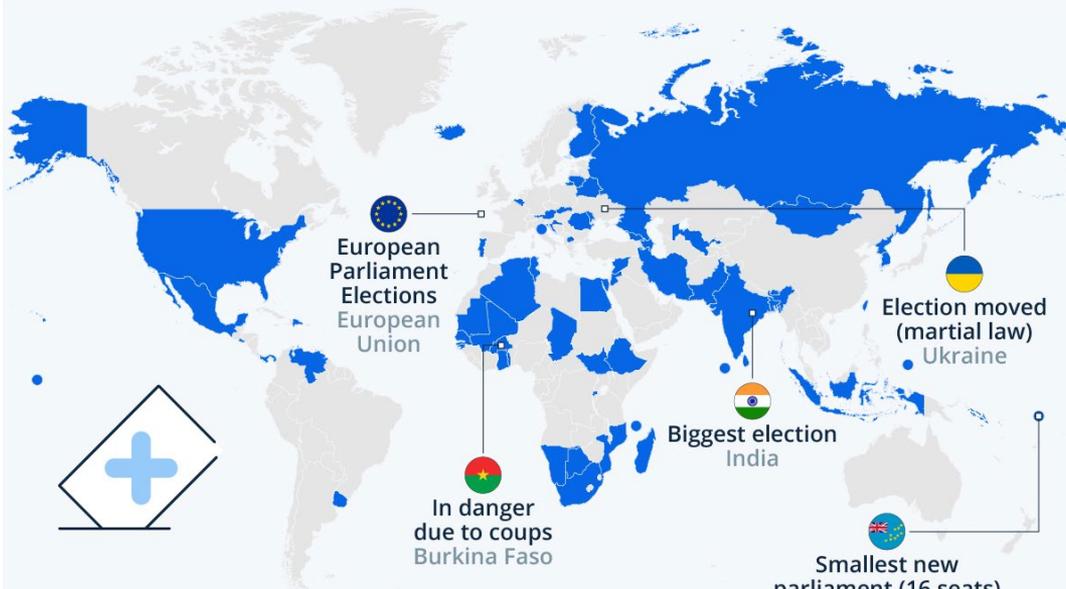
FDP-Parteipräsident Thierry Burkart: Die FDP nutzt Deepl für Übersetzungen und hat in einem Experiment eine Pressemitteilung mit ChatGPT verfasst. Im Wahlkampf haben wir ein Plakat mit KI-Unterstützung erstellt. Wir verfolgen die Entwicklung aktiv und interessiert, testen und probieren gelegentlich etwas aus. Bei der FDP gibt es klare Nutzungsregeln. Audiovisuelle Inhalte, auch unser Plakat, haben wir transparent gekennzeichnet. Auch missbrauchen wir KI nicht (Deepfakes), um Wählerinnen und Wähler mit gefälschten Inhalten zu täuschen.



# 2024: The Super Election Year

Countries where a national election is/was held in 2024

Expected number of voters: **2B** (~25% of world pop.) Share of free elections\*: **38%**



\* Free and partially free: 75%

General, parliamentary, presidential and economic union elections

Sources: Anchor Change Election Cycle Tracker, Statista research



Nachricht am 16. Februar 2024:

Artificial intelligence

+ Add to myFT

## World's biggest tech companies pledge to fight AI-created election 'deepfakes'

Google, Meta, Microsoft and OpenAI agree at Munich Security Conference to stifle content designed to mislead voters



Munich Security Conference. Twenty technology companies said they would work 'collaboratively' on tools to root out the spread of harmful election-related AI content on their platforms © Johannes Simon/Getty Images

Nachricht am 15. März 2024:

AP WORLD U.S. ELECTION 2024 POLITICS SPORTS ENTERTAINMENT BUSINESS SCIENCE FACT CHECK ODDITIES NEWSLETTERS

• Israel-Hamas war Russia begins voting Fani Willis McDonald's outage Severe weather

BUSINESS

# AI image-generator Midjourney blocks images of Biden and Trump as election looms



This combination of photos shows former President Donald Trump, left, and President Joe Biden. On Wednesday, March 13, 2024, the popular artificial intelligence image-generator Midjourney announced it has blocked its users from creating images of Biden and Trump ahead of the upcoming U.S. presidential election. (AP Photo)

Nachricht am 5. April 2024:

**CYBERSCOOP**

Topics ▾

Special Reports

Events

Podcasts

Videos

Insights

---

## Chinese hackers turn to AI to meddle in elections

Beijing's influence operations are experimenting with synthetically generated content to carry out influence operations, per Microsoft report.

BY [DEREK B. JOHNSON](#) • APRIL 5, 2024



Nachricht am 23. Januar 2024:



Fake Biden robocall telling Democrats not to vote is likely an AI-generated deepfake

SHARE & SAVE –



ARTIFICIAL INTELLIGENCE

# Fake Biden robocall telling Democrats not to vote is likely an AI-generated deepfake

The state's attorney general's office said the call was probably an effort at voter suppression ahead of Tuesday's primary.

Es ist einfach. Und billig .  
Ein rasches Experiment .

<https://ars.electonica.art/center/en/obama> - deep-fake/

Merci.

Und was meinen Sie?

# Ihre Meinung zählt!

Mit folgendem QR-CODE gelangen Sie direkt zur Befragung:



<https://paulusakademie.survalyzer.swiss/veranstaltungen>

Zugangscode: **1004**

# Werden Sie Mitglied des Gönnervereins!

## ALS MITGLIED PROFITIEREN SIE VON FOLGENDEN VORTEILEN

- 30 % Ermässigung auf Veranstaltungen
- 4 Ausgaben unseres Vereinsbulletins ZEITPUNKT.
- Gutscheine für Veranstaltungen der Paulus Akademie (1 Gutschein für Einzelmitglieder, 2 Gutscheine für Paarmitglieder, 3 Gutscheine für Fördermitglieder)

## WÄHLEN SIE ZWISCHEN FOLGENDEN MITGLIEDSCHAFTEN

Einzel- mitgliedschaft	Paar- mitgliedschaft	Förder- mitgliedschaft
CHF 100.- pro Jahr	CHF 150.- pro Jahr	CHF 300.- pro Jahr



PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

**Danke und auf Wiedersehen!**

PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

*dilly do*

LUNCH  
& LECTURE  
BRAINFOOD  
ZUM ZMITTAG



Bild: iStock

WISSENSCHAFT AUF DEN PUNKT GEBRACHT

**VOM LABOR AUF DIE TELLER?**  
*DIE TECHNISIERUNG UNSERER  
ERNÄHRUNG*

Mittwoch, 8. Mai 2024, 12.30 bis 13.30 Uhr  
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich